

Die Künste der Gegenwart geben Anlass, nach ihren realistischen Tendenzen und Impulsen zu fragen. Verstärkt wenden sie sich dem Sozialen und Politischen zu, in dokumentarischer, investigativer oder wirklichkeitsverändernder Absicht. Die breite Verwendung von Fotografie und Film, vielfältige Reflexe auf medien-generierte Wirklichkeitseffekte, die intermediale Verbindung unterschiedlicher künstlerischer Verfahren und nicht zuletzt ein entgrenzter Begriff der sozialen und politischen Dimension der Kunst charakterisieren eine ästhetische Produktion, deren Kunststatus häufig prekär ist, die aber zeitgemäß anmutet, weil sie global rezipierbar wird.

Die Tagung interessiert sich insbesondere für jene Realismen, die über eine Darstellung der Wirklichkeit hinausgehen und zur fortwährenden Entgrenzung der Kunst auf ihr Anderes tendieren. In drei Sektionen sucht sie nach Begründungen (Sektion 1), medialen Strategien (Sektion 2) und historischen Bezugspunkten (Sektion 3) des gegenwärtigen Realismus in bildender Kunst, Literatur, Film, Theater und Musik.

*Die Tagung wird mit freundlicher Unterstützung des ICI Kulturlabor Berlin durchgeführt.  
Sie ist öffentlich, der Eintritt ist frei.*

Sonderforschungsbereich 626  
Ästhetische Erfahrung im Zeichen  
der Entgrenzung der Künste  
Freie Universität Berlin



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
DFG

ici  
BERLIN

KULTURLABOR  
INSTITUTE FOR  
CULTURAL INQUIRY

# *Realismus in den Künsten der Gegenwart*

Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 626  
„Ästhetische Erfahrung im Zeichen der  
Entgrenzung der Künste“

*6.–7. November 2009*

ICI Kulturlabor Berlin  
Christinenstr. 18-19, Haus 8  
10119 Berlin

## Freitag, 06.11.2009

14:00 Eröffnung: Gertrud Koch

### *Sektion 1:*

#### *Die Unabweisbarkeit der Realität?*

14:15 Einführung: Bernd Seidensticker

14:30 Diedrich Diederichsen: Den Künstler loswerden, die Wirklichkeit gewinnen.

Dialektik der Subjektkritik in den letzten beiden Jahrzehnten

16:00 Dirck Linck: Mourning and Militancy. Künstlerische Reaktionen auf die Aids-Krise

17:30 Armen Avanesian: ‚Wir sind nie realistisch gewesen.‘ Überlegungen zu einer neuen Episteme realistischen Erzählens

19:30 Abendvortrag: Allan Sekula: Realism in a Time of Lies

Einführung: Bernhard Schieder

(anschließend Empfang)

## Samstag, 07.11. 2009

### *Sektion 2:*

#### *Medien und Praktiken des Realismus*

09:00 Einführung: Michael Lüthy

09:15 Heiner Goebbels: Real Time in Oberplan. Zur Arbeit an „Stifters Dinge“

10:45 Dorothea von Hantelmann: Performativer Realismus? Zum Realismus nach Minimal Art und Konzeptkunst

12:15 Volker Pantenburg: Digitaler Realismus. Pedro Costas dokumentarische Fiktionen

### *Sektion 3:*

#### *Anschlüsse und Abgrenzungen gegenwärtiger Realismen*

15:00 Einführung: Frank Ruda

15:15 Susanne Knaller: Dokumentarische Verfahren in der zeitgenössischen Kunst. Überlegungen zu einer aktuellen Realismustheorie

16:45 Brigitte Obermayr: Das Überzählige. Versuch zum Realismus in der Lyrik

18:15 Daniel Illger: Das Glück der Gespenster. Phantastischer Realismus bei Sorrentino und Visconti